



# Weihnachts-Sebastiansbote Pfarrei Hl. Sebastian

Hochdorf-Assenheim · Mutterstadt  
Rödersheim-Gronau · Dannstadt-Schauernheim



Krippe in Dannstadt St. Michael Foto: Privat

Nr.12 01.12.2024 – 12.01.2025

Annahmeschluss für SB 1 (13.01.25 – 02.02.2025) 16.12.2024

## **Liebe Gemeinde, liebe Mitchristen, liebe Leserinnen und Leser!**

**„Du Betlehem-Efrata, so klein unter den Gauen Judas, aus dir wird mir einer hervorgehen, der über Israel herrschen soll. Sein Ursprung liegt in ferner Vorzeit in längst vergangenen Tagen“** (Micha 5, 1-2). Jetzt bereiten wir uns auf die Adventzeit und Weihnachten vor. Das Wort „Advent“ kommt vom lateinischen „Adventus“, was einfach „Ankunft“ heißt. Es ist eine Zeit freudiger Erwartung auf unseren Herrn Jesus Christus. Der Weihnachtsfestkreis hat zwei Teile, die Advents- und Weihnachtszeit.

Die liturgische Farbe im Advent ist violett, die Farbe der Buße. Buße heißt auch sich selbst genauer kennenzulernen und sich so zu ändern, dass einiges besser gelingt. Daher passt auch die besondere Einladung alljährlich vor Weihnachten, beichten zu gehen. Das Buch der Sprichwörter lehrt uns: „Wer seine Sünden bekennt und meidet, findet Erbarmen beim Herrn“ (Sprichwörter 28,13). Jetzt ist die Zeit, in der wir uns selbst prüfen und zur Ruhe kommen. Erforschen wir uns und kehren wir um zum Herrn. Erheben wir Herz und Hand zu Gott und bitten wir ihn mit dem Psalmisten: „Tu deinem Knecht Gutes, erhalt mich am Leben, dann will ich dein Wort befolgen“. Die Adventszeit ist gleichzeitig der Beginn eines neuen liturgischen Jahres. Dafür danken wir Gott. Wir wollen jubeln und uns an ihm freuen.

Seid gesegnet vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen von Herzen eine frohe und gnadenvolle Adventszeit, ein freudiges Weihnachtsfest und Gottes reichen Segen im Neuen Jahr 2025!

Für das Pastoralteam Kaplan Jaimon mit Pfarrer Michael Hergl, Diakon Claus Kasper, Pfr. i.R. Gerhard Matt und Diakon i.R. Peter Weiler

Gerne stehen die Priester zu Beicht- und Begleitgesprächen zur Verfügung, sei es vor den Werktagsmessen in der Adventszeit oder nach den Bußfeiern oder nach persönlicher Vereinbarung.

## Öffnungszeiten der Kirchen zum stillen Gebet

Dannstadt, St. Michael	täglich ab 9 Uhr
Hochdorf, St. Peter	Di, Do, So, Feiertag 10 – 17 Uhr
Mutterstadt, St. Medardus	Mi, Fr 15 – 16 Uhr
Rödersheim, St. Leo	vor der Lourdesgrotte oder nach tel. Vereinbarung mit Bernd Hetterich (06231 / 915230) oder Dr. Hubert Klein (06231 / 4726)

## Wir beten für den Frieden in der Ukraine und weltweit!

monatlich **montags**

um 18:00 Uhr in der Kirche St. Medardus in **Mutterstadt**

Jeden 1. **Dienstag** im Monat:

um 18:00 Uhr in der Kirche St. Cäcilia in **Schauernheim**

Jeden **Mittwoch**:

um 18:00 Uhr in der Kirche St. Leo **Rödersheim**

Rosenkranz für Einheit und Frieden in der Welt

Jeden **Freitag** Ökumenisches Gebet um 18 Uhr

**abwechselnd** in der prot. Kirche in **Assenheim** und in der kath. Kirche St. Peter in **Hochdorf**.



**Weihnatskollekte**  
**am 24. und 25. Dezember**  
[www.adveniat.de](http://www.adveniat.de)

## **Aufruf der deutschen Bischöfe zur Adveniat-Aktion 2024**

Liebe Schwestern und Brüder,

in Lateinamerika und der Karibik erleben Jugendliche täglich Armut und Perspektivlosigkeit. Oft sind sie auch schutzlos einem kriminellen Umfeld ausgeliefert und leiden unter Gewalt. Die Kirche vor Ort hilft vielen Jugendlichen dabei, Wege aus dieser Aussichtslosigkeit zu finden. Sie initiiert Projekte, in denen junge Menschen lernen, ihr Leben selbstbestimmt in die Hand zu nehmen und sich für eine gerechtere Welt einzusetzen. Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat unterstützt sie dabei.

Im Rahmen der diesjährigen Weihnachtsaktion zeigt Adveniat an Beispielen aus El Salvador, Kolumbien und Peru, wie sich Gemeindemitglieder, Ordensleute und Priester für junge Menschen engagieren: Neben sicheren Schutzräumen bieten sie ihnen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten an. Vor allem lassen sie die Jugendlichen spüren, dass sie wichtig und wertvoll sind. So lernen sie Vertrauen, schöpfen Hoffnung und entwickeln neuen Lebensmut. Einer dieser Jugendlichen forderte: „Glaubt an uns – bis wir es tun!“ Dieses Zitat wurde zum Motto der diesjährigen Adveniat-Aktion.

Liebe Schwestern und Brüder, durch Ihre solidarische und großzügige Spende bei der Weihnachtskollekte, die den Projekten von Adveniat zugutekommt, helfen auch Sie den Jugendlichen dabei, ihr Leben eigenverantwortlich zu gestalten. Zeigen Sie Ihre Verbundenheit mit den armen Menschen in Lateinamerika und der Karibik, insbesondere mit den Jugendlichen, bitte auch durch Ihr Gebet!

Fulda, den 26.09.2024

Für das Bistum Speyer  
Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann

## Gottesdienstordnung vom 30.11.2024 bis 12.01.2025

» Dann wird man den Menschensohn in einer Wolke kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn dies beginnt, dann richtet euch auf und erhebt eure Häupter; denn eure Erlösung ist nahe. «

<b>Samstag</b>	<b>30.11.</b>	<b>1. Adventssonntag</b>
Rö	18:00	Vorabendmesse (Jaimon) * Stiftsamt für frühere Stifter * Stiftsamt für Peter und Apollonia Hetterich, geb. Kübler und Kinder * Amt für Emil und Aloisia Wahl und Angehörige
<b>Sonntag</b>	<b>01.12.</b>	<b>1. Adventssonntag</b>
Da	10:30	Turmbläser zur Einstimmung in den Advent
Da	11:00	<b>Familiengottesdienst</b> (Hergl) mit Livestream Amt für die Pfarrgemeinde mit allen Erstkommunionfamilien, Kindergartenkindern und der Singgruppe Lichtblicke <i>Verkauf fair gehandelter Waren und fairem Nikolaus</i>
Rö	17:00	<b>Jubiläumskonzert</b> des Kirchenchors St. Leo „Oratorio de Noel“ von Camille Saint-Saens
Mu	18:00	<b>Einstimmung in den Advent</b> <i>mit der Band Regenbogen</i>
<b>Montag</b>	<b>02.12.</b>	<b>Montag der 1. Adventswoche</b>
Mu	18:00	Friedensgebet - Wir beten für die Menschen in der Ukraine und der ganzen Welt.

<b>Dienstag</b>	<b>03.12.</b>	<b>Hl. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote (+1552)</b>
Sch	18:00	Friedensgebet
Ho	17:55	Rosenkranzgebet, Aussetzung des Allerheiligsten und Gelegenheit zur Beichte
Ho	18:30	Roratemesse * Amt für Anna, Alma und Eugen Frombold mit Angehörigen Edith und Hubert Köppler und Angehörige Lidwina Köppler und Eltern Gerda Süß geb. Weisenburger * Amt für alle armen Seelen und jener die der Umkehr bedürfen, für alle Personen des geweihten Lebens <i>Aussetzung des Allerheiligsten und sakramentaler Segen</i>
<b>Mittwoch</b>	<b>04.12.</b>	<b>Mittwoch der 1. Adventswoche</b>
Da	18:00	Rosenkranzgebet, Aussetzung des Allerheiligsten und Gelegenheit zur Beichte
Da	18:30	Roratemesse * Amt für Ewald Blees und verstorbene Angehörige <i>Aussetzung des Allerheiligsten und sakramentaler Segen</i>
Rö	18:00	<b>Deutschland betet den Rosenkranz</b> Rosenkranzgebet für Einheit und Frieden in der Welt in der Kirche St. Leo, Rödersheim
<b>Donnerstag</b>	<b>05.12.</b>	<b>Donnerstag der 1. Adventswoche</b>
Rö	17:55	Rosenkranzgebet, Aussetzung des Allerheiligsten und Gelegenheit zur Beichte
Rö	18:30	Roratemesse * Jahrgedächtnis für Lydia Stahl <i>Aussetzung des Allerheiligsten und sakramentaler Segen</i> <i>Sammlung für Arme und Notleidende</i>

<b>Freitag</b>	<b>06.12.</b>	<b>Freitag der 1. Adventswoche</b>
Sch Stift	16:00	Heilige Messe im Seniorenstift zur Dannstadter Höhe
Mu	18:00	Rosenkranzgebet, Aussetzung des Allerheiligsten und Gelegenheit zur Beichte
Mu	18:30	Roratemesse <b>mit Bußfeier</b> * Amt für Ludwig Kunz, Eltern Margarete und Oskar Kunz, Frieda und Martin Fleischmann * Jahrgedächtnis für Pfr. Ansgar Müller, Ida Kunz, Marie Scheller-Edinger, Wolfgang Heller, Berta Podgorsek, Claus Greiff, Ingeborg Keilhauer, Wilhelm Steinbüchel, Karl-Heinz Henn, Armin Rief, Inge Heene.  <i>Aussetzung des Allerheiligsten und sakramentaler Segen Kollekte für "miteinander teilen - gemeinsam handeln"</i>
Ho	18:00	Ökumenisches Friedensgebet in der Kirche St. Peter  <i>» Da erging in der Wüste das Wort Gottes an Johannes, den Sohn des Zacharias. Und er zog in die Gegend am Jordan und verkündete dort überall die Taufe der Umkehr zur Vergebung der Sünden, wie im Buch der Reden des Propheten Jesaja geschrieben steht: Stimme eines Rufers in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn! «</i>
<b>Samstag</b>	<b>07.12.</b>	<b>2. Adventssonntag</b>
Ho	18:00	Vorabendmesse <b>mit Bußfeier</b> (Hergl) <i>Verkauf von Weihnachtsgebäck durch die Messdiener</i>
Rö PH	19:00	<b>Zauber im Advent mit Stubenmusik</b> und Feuerzangenbowle im Pfarrheim St. Leo
<b>Sonntag</b>	<b>08.12.</b>	<b>2. Adventssonntag</b>
Sch	08:30	Wortgottesfeier (Herbold) mit Kommunionausteilung
Mu	09:30	Amt für die Pfarrgemeinde (Hergl) <b>mit Vorstellung der Erstkommunionkinder</b> <i>Im Anschluss an den Gottesdienst findet das Vortreffen für die Sternsingeraktion 2025 in der Kirche statt.</i>

Rö	09:30	Heilige Messe <b>mit Bußfeier</b> (Jaimon) * Amt für Maria und Walter Zirbel
Da	11:00	Heilige Messe <b>mit Bußfeier</b> (Jaimon) mit Livestream * Jahrgedächtnis für Erich Berg mit Gedenken an Renate und Ludwig Berg, Emma und Johannes Heim
Ho	17:00	<b>Konzert</b> der Chorgemeinschaft Hochdorf-Assen- heim in der Kirche St. Peter in Hochdorf
<b>Dienstag</b>	<b>10.12.</b>	<b>Dienstag der 2. Adventswoche</b>
Ho	17:55	Rosenkranzgebet, Aussetzung des Allerheiligsten und Gelegenheit zur Beichte
Ho	18:30	Roratemesse * Amt für Martin und Anna Geier und Schwieger- söhne Volker Dörr und Josef Ehmann * Amt für Andreas Serr * Amt für alle armen Seelen und jener die der Um- kehr bedürfen, für alle Personen des geweihten Le- bens * Amt für Agnes Selinger und Tochter Sabine
<b>Mittwoch</b>	<b>11.12.</b>	<b>Mittwoch der 2. Adventswoche</b>
Mu	09:00	Frauenmesse * Stiftsamt für Gisela und Pirmin Magin anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrzentrum
Da	18:00	Rosenkranzgebet, Aussetzung des Allerheiligsten und Gelegenheit zur Beichte
Da	18:30	Roratemesse * Amt für Marita, Angelika, Alois und Franz Felber, Elisabeth und Richard Becker

Rö 18:00 **Deutschland betet den Rosenkranz**  
Rosenkranzgebet für Einheit und Frieden in der Welt in der Kirche St. Leo, Rödersheim

---

**Donnerstag 12.12. Donnerstag der 2. Adventswoche**

---

Rö 17:55 Rosenkranzgebet, Aussetzung des Allerheiligsten und Gelegenheit zur Beichte

Rö 18:30 Roratemesse  
\* Jahrgedächtnis für Ekkehard Kling, Rudolf und Berta Kling  
\* Amt für Anneliese Pfohmann  
\* Amt für Alfred und Veronika Schmitt und Udo Sefrin

---

**Freitag 13.12. Freitag der 2. Adventswoche**

---

Ho 15:00 Heilige Messe in der Tagesgruppe der ökumenischen Sozialstation

Mu 18:00 Rosenkranzgebet, Aussetzung des Allerheiligsten und Gelegenheit zur Beichte

Mu 18:30 Roratemesse  
\* Amt für Karl und Franziska Bereswill, Sohn Roland, Oskar und Margarete Kunz, Sohn Ludwig  
\* Jahrgedächtnis für Klaus Windecker, Ursula Heraucourt, Sieglinde Thomas, Mathilde Rill, Else Rief, Hildegard Schreiber, Ludwig Kunz, Heinz Kling, Josef Mutter, Alfons Bug, Maria Fackendahl.

Ho Prot 18:00 Ökumenisches Friedensgebet in der prot. Kirche in Assenheim, anschl. musikalische Auszeit

*» Es kommt aber einer, der stärker ist als ich, und ich bin es nicht wert, ihm die Riemen der Sandalen zu lösen. Er wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen. Schon hält er die Schaufel in der Hand, um seine Tenne zu reinigen und den Weizen in seine Scheune zu sammeln; die Spreu aber wird er in nie erlöschendem Feuer verbrennen. «*

<b>Samstag</b>	<b>14.12.</b>	<b>3. Adventssonntag</b>
Ho	18:00	Vorabendmesse (Jaimon) * Amt für Helena Schellenberger <i>Verkauf von Weihnachtsgebäck durch die Messdiener</i>
Rö	18:00	<b>Weihnachtskonzert</b> des MGV Frohsinn
<b>Sonntag</b>	<b>15.12.</b>	<b>3. Adventssonntag</b>
Mu	09:30	Familiengottesdienst im Advent (Hergl) * Amt für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Muy, Biello und Golling
Rö	09:30	Heilige Messe (Matt) * Amt für Ottmar Neumann und verstorbene Angehörige
<b>Da PZ</b>	11:00	Kinderwortgottesdienst Sebastianuskids
Da	11:00	Amt für die Pfarrgemeinde mit Livestream (Jaimon) <i>Es singt der Kirchenchor zu Ehren seiner verstorbenen Mitglieder</i>
Ho	17:00	<b>Lichterandacht</b> in der Kirche St. Peter
<b>Montag</b>	<b>16.12.</b>	<b>Montag der 3. Adventswoche</b>
Rö PH	05:30	Frühschichtmesse mit anschl. gemeinsamen Frühstück
<b>Dienstag</b>	<b>17.12.</b>	<b>Dienstag der 3. Adventswoche</b>
Ho	17:55	Rosenkranzgebet, Aussetzung des Allerheiligsten und Gelegenheit zur Beichte

Ho	18:30	Roratemesse * Amt nach Meinung * Amt für alle armen Seelen und jener die der Umkehr bedürfen, für alle Personen des geweihten Lebens * Amt für Gertrud Henkel und Maria Selinger * Amt für Georg Eichberger und Angehörige * Amt für Gerda und Heinz Fichtenmayer * Amt für Elfriede und Felix Fruth und für Maria und Erwin Ehmman
----	-------	--

---

**Mittwoch 18.12. Mittwoch der 3. Adventswoche**

---

Gro Prot	08:30	Ökumenischer Schulgottesdienst im Advent
Da	18:00	Rosenkranzgebet, Aussetzung des Allerheiligsten und Gelegenheit zur Beichte
Da	18:30	Roratemesse
Rö	18:00	<b>Deutschland betet den Rosenkranz</b> Rosenkranzgebet für Einheit und Frieden in der Welt in der Kirche St. Leo, Rödersheim

---

**Donnerstag 19.12. Donnerstag der 3. Adventswoche**

---

Mu Pro Seniore	15:30	Heilige Messe im Altenheim Pro Seniore
Rö	17:55	Rosenkranzgebet, Aussetzung des Allerheiligsten und Gelegenheit zur Beichte
Rö	18:30	Roratemesse * Amt für Thomas und Ottilie Peifer und Familie Braunreuther 2. Sterbeamt für Helga Hetterich
Mu Bähr-Haus	19:00	Ökumenische Adventsandacht im Pfr.-Bähr-Haus

<b>Freitag</b>	<b>20.12.</b>	<b>Freitag der 3. Adventswoche</b>
Da Prot	09:00	Ökumenischer Schulgottesdienst im Advent
Mu	18:00	Rosenkranzgebet, Aussetzung des Allerheiligsten und Gelegenheit zur Beichte
Mu	18:30	Roratemesse * Stiftsamt für Alfons und Ottilie Müller, verstorbene Angehörige * Jahrgedächtnis für Vera Weinkötz, Reinhilde Doser, Reinhold Wedig, Robert Kuhn, Hermann Müller, Harald Mohr, Danis Reiss, Rosemarie Kempa, Rudi Külbs, Gerhard Eisel, Pasquale Marmo, Renate Herrmann, Elisabeth Frosch.
Ho	18:00	Ökumenisches Friedensgebet in der Kirche St. Peter
Rö PH	19:00	<b>Konzert</b> mit Wilfried Röhrig und Freunden im Pfarrheim St. Leo: Der Innerlichkeit Raum geben

» In jenen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt und rief mit lauter Stimme: Gesegnet bist du unter den Frauen. «

<b>Samstag</b>	<b>21.12.</b>	<b>4. Adventssonntag</b>
Ho	18:00	Vorabendmesse <i>Pater Jaimon feiert Heilige Messe nach dem Syro-Malabarischen Ritus</i> * Jahrgedächtnis für Pfr. Eugen Rößler <i>Verkauf von Weihnachtsgebäck durch die Messdiener</i>
<b>Sonntag</b>	<b>22.12.</b>	<b>4. Adventssonntag</b>
Mu	09:30	Familiengottesdienst im Advent (Matt) Amt für die Pfarrgemeinde

Rö 09:30 Amt für die Pfarrgemeinde (Hergl)  
unter Mitgestaltung des Jugendchors

Da 11:00 Hl. Messe (Jaimon) mit Livestream  
\* Amt für Hans und Traudl Beck

**Dienstag 24.12. Hochfest der Geburt des Herrn - Am Heiligen  
Abend**

---

Ho 15:00 Krippenfeier (Kasper)

Rö 15:00 Krippenfeier (Taubert)

Da 16:00 Krippenfeier (Kasper)

Mu 16:00 Krippenfeier (Hergl) mit Livestream

Rö **17:00** Christmette (Jaimon) mit dem Kirchenchor

Da 21:30 Turmbläser

Da 22:00 Christmette (Jaimon)  
*anschließend Glühweinausschank*

Mu 22:00 Christmette (Hergl)  
mitgestaltet vom Kirchenchor und Bläserorchester  
Mutterstadt; Livestream  
*JUKI Mutterstadt verkauft Glühwein nach der  
Christmette in der Garage gegenüber der Kirche.*

Ho 22:00 Turmbläser

Ho 22:30 Christmette (Matt)

*» Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt. Er war in der Welt und die Welt ist durch ihn geworden, aber die Welt erkannte ihn nicht. Er kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf. Allen aber, die ihn aufnahmen, gab er Macht, Kinder Gottes zu werden, allen, die an seinen Namen glauben. «*

<b>Mittwoch</b>	<b>25.12.</b>	<b>Hochfest der Geburt des Herrn - Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk "ADVENIAT"</b>
Mu	09:30	Hochamt für die Pfarrgemeinde (Matt)
Rö	09:30	Hochamt für die Pfarrgemeinde (Jaimon) Livestream mit festlicher musikalischer Gestaltung
Da	11:00	Hochamt für die Pfarrgemeinde (Hergl)
Ho	17:00	<b>Weihnachtsvesper</b> für die ganze Pfarrei (Jaimon) mit sakramentalem Segen
Sch	18:00	<b>Königsamt</b> (Hergl) <i>mit den Turmbläsern</i> * Amt für Anna und Leo Kleiber und verstorbene Angehörige * Amt für Rita und Heinz Fruggel und verstorbene Angehörige <i>Anschließend Umtrunk mit Glühwein und Gebäck</i>
<b>Donnerstag</b>	<b>26.12.</b>	<b>Hl. Stephanus, erster Märtyrer - Missionsopfer der Kinder</b>
Ho	09:30	Heilige Messe (Hergl) * Jahrgedächtnis für Willi Moos * Amt für Eleonora Tkotz, Rosa und Alfred Schoppa, Tadeus Buczynski * Amt für Albert Hutter und Eltern * Amt für Inge und Willi Laux * Amt für Alois und Brigitte Selinger mit Franz Josef und Elisabeth * Amt für Albert Doppler * Amt für Anita und Willibald Jerg mit Familie Funk und Jerg
Mu	09:30	Heilige Messe (Jaimon) * Amt für Richard und Meta Muy und Kinder Elwira und Gerhard

Da	11:00	Heilige Messe (Jaimon) mit Livestream Singgruppe Lichtblicke * Amt für Pfarrer Stefan Kolodziej und verstorbene Angehörige * Amt für die lebenden und verstorbenen Angehörigen der Familien Schmid und Holtmann * Amt für die Verstorbenen der Familien Wagener und Felsmann
----	-------	--

» Dann kehrte er mit ihnen nach Nazaret zurück und war ihnen gehorsam. Seine Mutter bewahrte all die Worte in ihrem Herzen. Jesus aber wuchs heran und seine Weisheit nahm zu und er fand Gefallen bei Gott und den Menschen. «

**Samstag 28.12. Fest der Heiligen Familie**

---

Rö	18:00	Vorabendmesse (Hergl) * Stiftsamt für Michael und Barbara Scheller sowie Horst und Hiltraud Schmitt und Monika Schmitt * Amt für Walter und Cäcilia Hemmer
----	-------	--

**Sonntag 29.12. Fest der Heiligen Familie**

---

Ho	09:30	Amt für die Pfarrgemeinde (Jaimon)
Mu	09:30	Amt für die Pfarrgemeinde (Matt)
Da	11:00	Amt für die Pfarrgemeinde (Hergl) mit Livestream
Mu	17:00	<b>Weihnachtsliedersingen</b> in der Kirche St. Medardus mit dem Kirchenchor, Jungen Chor und Gemischten Chor des MGV Frohsinn

**Dienstag 31.12. Neujahr, Oktavtag von Weihnachten - Hochfest der Gottesmutter Maria**

---

Ho	17:00	Jahresschlussmesse (Jaimon) mit sakramentalem Segen; Livestream * Amt für Anneliese Hartmann, Anneliese und Hans Dürk, Sohn Richard und verstorbene Angehörige * Amt für Kasi Skuballa
Mu	17:00	Jahresschlussmesse (Hergl) mit sakramentalem Segen

» Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war. «

**Mittwoch 01.01. Neujahr, Oktavtag von Weihnachten - Hochfest der Gottesmutter Maria**

---

Da 11:00 Neujahrmesse (Hergl) mit sakramentalem Segen  
Livestream

Mu Prot 17:00 Ökumenischer Neujahrgottesdienst  
*mitgestaltet von beiden Kirchenchören*  
mit anschl. Umtrunk im Pfr.-Fuchs-Haus

**Donnerstag 02.01. Hl. Basilius der Große (+379) und Hl. Gregor von Nazianz (+um 390), Bischöfe, Kirchenlehrer**

---

Rö 17:55 Rosenkranzgebet

Rö 18:30 Heilige Messe

*Aussetzung des Allerheiligsten und sakramentaler Segen  
Sammlung für Arme und Notleidende*

**Freitag 03.01. Freitag der Weihnachtszeit**

---

Sch Stift 16:00 Heilige Messe im Seniorenstift zur Dannstadter  
Höhe

Mu 18:00 Rosenkranzgebet

Mu 18:30 Heilige Messe

\* Jahrgedächtnis für Harald Batzler, Ludwig Gilhaus,  
Brigitte Imhoff, Marianne Wessa, Hermann Funke,  
Gerhard Klein, Liselotte Frank, Paul Dick, Hedwig  
Schulz.

*Aussetzung des Allerheiligsten und sakramentaler Segen  
Kollekte für "miteinander teilen - gemeinsam handeln"*

» Johannes legt Zeugnis für ihn ab und ruft: Dieser war es, über den ich gesagt habe: Er, der nach mir kommt, ist mir voraus, weil er vor mir war. Aus seiner Fülle haben wir alle empfangen, Gnade über Gnade. Denn das Gesetz wurde durch Mose gegeben, die Gnade und die Wahrheit kamen durch Jesus Christus. «

**Samstag 04.01. 2. Sonntag nach Weihnachten**

---

Ho	18:00	Vorabendmesse (Hergl) * Jahrgedächtnis für Ludwig Schlosser
----	-------	--

**Sonntag 05.01. 2. Sonntag nach Weihnachten**

---

Mu	09:30	Amt für die Pfarrgemeinde (Matt)
Rö	09:30	Amt für die Pfarrgemeinde (Hergl)
Da	11:00	Heilige Messe (Hergl) * Amt für Günter Fußer

» Als sie den Stern sahen, wurden sie von sehr großer Freude erfüllt. Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm. Dann holten sie ihre Schätze hervor und brachten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben dar. «

**Montag 06.01. Erscheinung des Herrn**

---

Da	18:30	Heilige Messe
Mu	18:30	Heilige Messe * Amt für Herbert und Hedwig Gürtler und Sohn Manfred

**Dienstag 07.01. Dienstag der Weihnachtszeit**

---

Ho	17:55	Rosenkranzgebet
Ho	18:30	Heilige Messe zum Fest Erscheinung des Herrn <i>Aussetzung des Allerheiligsten und sakramentaler Segen</i>

**Mittwoch 08.01. Mittwoch der Weihnachtszeit**

---

Mu	09:00	Frauenmesse <b>zum Weltfriedenstag</b> anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrzentrum
Da	18:00	Rosenkranzgebet
Da	18:30	Heilige Messe * Amt für Kurt Füg

Rö 18:00 **Deutschland betet den Rosenkranz**  
Rosenkranzgebet für Einheit und Frieden in der  
Welt in der Kirche St. Leo, Rödersheim

---

**Donnerstag 09.01. Donnerstag der Weihnachtszeit**

---

Rö 17:55 Rosenkranzgebet

Rö 18:30 Heilige Messe

---

**Freitag 10.01. Freitag der Weihnachtszeit**

---

Ho 15:00 Heilige Messe in der Tagesgruppe der Ökumeni-  
schen Sozialstation

Mu 18:00 Rosenkranzgebet

Mu 18:30 Heilige Messe

\* Jahrgedächtnis für Kurt Cierpka, Marcel Gottlieb,  
Karl-Heinz Kaiser, Wolfgang Nitsch, Irene Dick,  
Marianne Machwirth, Elfriede Repp, Anna Wewias,  
Willi Schwind, Erwin Bissinger, Anna Kraus,  
Horst Hauptvogel, Dr. Peter Grobel.

Ho Prot 18:00 Ökumenisches Friedensgebet in der prot. Kirche  
in Assenheim

---

**Samstag 11.01. Samstag der Weihnachtszeit**

---

Ho 09:00 Aussendung der Sternsinger

Mu PZ 09:00 Aussendung der Sternsinger

*» Es geschah aber, dass sich zusammen mit dem ganzen Volk auch Jesus taufen ließ.  
Und während er betete, öffnete sich der Himmel und der Heilige Geist kam sichtbar in  
Gestalt einer Taube auf ihn herab und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist  
mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden. «*

---

**Samstag 11.01. Taufe des Herrn**

---

Rö 18:00 Vorabendmesse (Hergl)

**Sonntag 12.01. Taufe des Herrn**

---

<b>Da</b>	<b>09:30</b>	Amt für die Pfarrgemeinde (Hergl) mit Aussendung der Sternsinger
<b>Mu</b>	09:30	Amt für die Pfarrgemeinde (Matt)
<b>Ho</b>	<b>11:00</b>	Amt für die Pfarrgemeinde (Hergl)

## Danke an alle ehrenamtlichen Helfer

Gemeindeausschüsse, Pfarreirat und Verwaltungsrat und Seelsorger unserer Pfarrei Hl. Sebastian danken auf diesem Wege allen, die im Laufe des zu Ende gehenden Jahres in irgendeiner Form die vielfältigen Aufgaben in den Kirchengemeinden durch ihre Hilfe mitgetragen und unterstützt haben. Nur durch die tatkräftige Unterstützung vieler helfenden Hände ist es möglich, das kirchliche Leben lebendig zu gestalten.

Wir wünschen Ihnen und allen Pfarrgemeindemitgliedern

eine besinnliche Adventszeit,  
Frohe und Gesegnete Weihnachten  
und für das Neue Jahr 2025 alles Gute.

Die Vorsitzenden und Vorsitzenden-Teams der Gemeindeausschüsse Dannstadt-Schauernheim, Hochdorf-Assenheim, Mutterstadt und Rödersheim-Gronau sowie des Pfarreirats und des Verwaltungsrates Hl. Sebastian



**Wir freuen  
uns  
auf dich!!!**



**Sebastianus  
KIDS**



**Termine der  
Kindergottesdienste**

**11 Uhr**

**Wo?**

**kath. Pfarrzentrum Dannstadt  
(Kirchenstr.4)**

15.12.  
26.01.25  
23.02.25  
06.04.25  
25.05.25  
06.07.25

**Pfarrei Hl. Sebastian, Kirchenstr.4, 67125 Dannstadt-Schauernheim  
Kontakt Kigoteam: GR Marion Krüttgen (marion.krue ttgen@bistum-speyer.de)**

## Berichte

### Frauenmesse am 09.10.2024 der kfd Mutterstadt

Im Monat der Weltmission gestalteten wir unsere monatliche Frauenmesse mit Texten und Gebeten der missio-Frauenliturgie mit dem diesjährigen Leitwort „Hoffnung trägt: Starke Frauen in Papua-Neuguinea“.

In unserem Gottesdienst dachten wir an Frauen in Papua-Neuguinea, die in dem Inselstaat im Pazifischen Ozean leben und bedroht sind von Ernteausfall und vom Anstieg des Meeresspiegels, der die Lebensgrundlage der Bevölkerung zerstört.

Viele Menschen werden ihr Zuhause verlieren. Da die Frauen die Hauptlast des Alltags tragen, spüren sie die Auswirkungen der Klimaveränderungen am stärksten.

Wir hörten von drei starken Frauen, die sich für Klimaschutz und Frauenrechte einsetzen.

**Helen Hakena**, die 70-Jährige ist eine Kämpferin für Frieden, Frauenrechte und Klimagerechtigkeit. Die Frauen der katholischen Frauengemeinschaft in Bougainville haben sie 2023 erneut zu ihrer Präsidentin gewählt.

**Ursula Rakova** ist Sprecherin der Inselbewohner der Carteret-Inseln. Die Inseln liegen nur 1,20 Meter über dem Meeresspiegel und drohen in den nächsten Jahrzehnten unterzugehen.

missio München verleiht ihr den diesjährigen Pauline-Jaricot-Preis. Mit dem Preis ehrt missio München jährlich starke Frauen weltweit für ihren Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde.

**Rosa Koian**, Umweltaktivistin, stammt aus der Stadt Vanimo an der Nordküste von Papua-Neuguinea. Ihr ist bewusst, dass nur mit einer starken Stimme die Anliegen der Bewohner der Pazifikregion Gehör finden – im Land selbst und weltweit.

Bei der Kollekte für die missio-Frauenliturgie kamen 128 € zusammen. Der Betrag wurde auf 300 € aufgestockt und an das Spendenkonto überwiesen.

### Kfd-Fahrt nach Schorndorf

Am Mittwoch, 16.10., startete die kfd Mutterstadt mit 42 Personen, (es waren nicht nur Frauen dabei!), mit dem Bus nach Schorndorf, einer schwäbischen Kleinstadt im Württembergischen. Gründe Schorndorf zum Ziel zu nehmen, gibt es viele: Schorndorf ist ein schönes Fachwerkstädtchen, das nicht

überlaufen ist, die gesamte Altstadt steht unter Denkmalschutz, es ist die Geburtsstadt Gottlieb Daimlers und außerdem eine Stadt mit Geschichten über bemerkenswerte Frauen.

Wegen der Größe der Gruppe wurden 2 Stadt- bzw. Museumsführungen angeboten. Die erste Führung begann am Rathaus, an dessen Rückwand sich ein Mosaik befindet, das den tapferen Frauen von Schorndorf gewidmet ist. Zur Zeit des Pfälzischen Erbfolgekrieges (1688 – 1697) sollte Schorndorf den einfallenden Franzosen übergeben werden, um die Residenz in Stuttgart zu schützen. Unter der Führung der Barbara Künkelin (1651 – 1741) bewaffneten sich die Schorndorfer Frauen und setzten die Gesandten aus Stuttgart im Rathaus fest. Damit erreichten sie, dass die Festung Schorndorf nicht übergeben wurde. (Bild von Mosaik)

An der Stadtkirche, der ehemaligen Marienkirche, befindet sich in einen Stein gemeißelt der Name Elisabeth Schrinerin (gest.1477). Sie ist die früheste in Schorndorf öffentlich erwähnte Frau. Sie war eine großzügige Stifterin der Kirche, die bis zur Reformation katholisch war. 1534 wurde die Marienkirche zur Stadtkirche. In der Hallenkirche befindet sich ein prächtiges Deckengewölbe mit dem Stammbaum Jesu. (Foto von Deckengewölbe)

Unweit der Kirche lag die Schorndorfer Klause, die schon 1300 erwähnt wurde. Die dort tätigen Schwestern galten als Laien und zählten zu dem 3. Orden der Franziskaner. Meist waren es wohlhabende Frauen, die bei Eintritt in die Schwesterngemeinschaft ihr Erbe mitbrachten und somit unabhängig waren. Sie konnten sich in der Stadt frei bewegen und unterstützten Arme und Bedürftige. Während der Reformation retteten die Schwestern die „Schorndorfer Madonna“ und brachten sie nach Ultingen zu den Franziskanerinnen.

Weiter ging es mit Karoline Paulus (1767 – 1844), die schon 1805 Romane veröffentlichte und zu Philosophen und Schriftstellern der damaligen Zeit Kontakte unterhielt. Paulus war für die damalige Zeit sehr emanzipiert, sie suchte sich selbst ihren Ehemann aus und machte ihm einen Heiratsantrag. Am Bahnhof der Stadt machte uns die Stadtführerin auf einen Kiosk aufmerksam, der von Rosa Kamm, einer engagierten Sozialdemokratin betrieben wurde, die während der Naziherrschaft aktiv Widerstand betrieben hat und nach dem Krieg eine der ersten Frauen im Gemeinderat und Kreistag wurde. Auch die 1. Richter in Württemberg, Dr. Ilse Beisswanger (1903 – 1985), kam aus Schorndorf. Trotz vieler Widrigkeiten verfolgte sie ihren Willen, Jura zu studieren und promovierte. Während der NS-Zeit vertrat Beisswanger ausgewanderte Juden bei Gericht und fiel daher bei den Nationalsozialisten in



Ungnade. Nach Kriegsende wurde sie Amtsgerichtsrätin, später Spruchkammervorsitzende.

Auf dem Marktplatz findet sich der Marktbrunnen, der 1773 angefertigt wurde. An den Seiten sind die Wappen des Landesherren Carl Herzog zu Württemberg sowie die Namen und Familienwappen der Stadtschreiber vermerkt. Am Markt befinden sich auch die Häuser der damaligen Stadtschreiber. Sie wechselten von Generation zu Generation. Rosine Abel (1765 – 1809) war Tochter des Amts- und Stadtschreibers und hatte durch ihre

Brüder schon früh Zugang zu „männlicher“ Bildung. Bildung für Frauen war in damaliger Zeit nur auf das Notwendige wie Lesen und Schreiben reduziert. Rosine Abel initiierte eine Schule für höhere Töchter und betrieb diese als Privatinitiative. Die Schule wurde erst nach 20 Jahren staatlich anerkannt.

Wir kamen an den Burgwall, wo sich früher eine Mädchenschule befand. Dort unterrichtete Emma Bäuchle (1882 – 1949) täglich vor- und nachmittags Mädchen in Handarbeiten. Die Berufstätigkeit der Lehrerinnen war damals an die Ehelosigkeit gebunden.

Das Burgschloss dient heute als Amtsgericht. Im neuen Burgschloss, dem Jagdschloss, wurde die Malerin Ludovike Simanowiz (1759-1827) geboren. Ihr Portrait von Schiller ist deutschlandweit bekannt. Die Malerin spezialisierte sich auf das Porträtmalen und verdiente damit den Lebensunterhalt für sich und ihren Mann.

Eine letzte bemerkenswerte Frau war Marie Schmid (1814-1901), die die Notwendigkeit erkannte, für Pfarrtöchter ein Seniorenheim zu gründen. Pfarrtöchter waren früher für den Betrieb des Pfarrhauses und die Pflege des Vaters zuständig, heute nennt man sie Pfarrhaushälterin. Pfarrfrauen oder -töchter hatten daher die Möglichkeit, sich einem neuen Pfarrer zur Heirat anzubieten und ihm damit eine Pfarrstelle zu ermöglichen, sie selbst waren dadurch versorgt. Um diesen Frauen nun einen würdigen Lebensabend zu ermöglichen, gründete Marie Schmid ein Pfarrtöchterheim.

Bei dem Besuch des Stadtmuseums, der ehemaligen Lateinschule, konnte man sich zusätzlich über die Stadt Schorndorf und seine bedeutenden Frauen informieren. Zwischen Museum und Stadtführung kehrten wir im Kesselhaus

ein, einem Brauhaus, das in einer ehemaligen Gartenmöbelfabrik untergebracht ist.

Nach dem offiziellen Teil konnte man sich das Geburtshaus von Gottfried Daimler ansehen. Er war gelernter Büchsenmacher. Sein Gesellenstück, eine 2 läufige Pistole, war im Museum ausgestellt. Er hat später den ersten schnell laufenden Benzinmotor gebaut. Erst nach seinem Tod fusionierten Daimler und Benz aus Mannheim ca.1925. (Foto von Auto)

Gegen 17 Uhr startete der Bus zur Heimfahrt, die sich leider wegen einiger Staus lange hinzog. In Mutterstadt angekommen erhielt jeder Mitreisende noch ein Fläschchen Secco. Das Resümee war einstimmig: „Es war ein schöner Tag in Schorndorf!“



## **Kunst und Genuss am 26.10. und 27.10.2024**

### **Das Speisekammerteam im Prot. Gemeindehaus Dannstadt**



Auch dieses Jahr waren wir tatkräftig beim Kunst- und Genuss-Markt im Dorf dabei. Wieder wurden leckere hausgemachte Gemüsesuppen und -kuchen gespendet.

Kreative Dinge, bunte Flohmarktartikel, genauso wie frisches Gemüse von unseren großzügigen Stamm-Unterstützern vervollständigten unsern Stand. Die Tombola-Tische waren dank großzügiger Spenden übervoll mit wunderbaren Dingen gefüllt. Das Wetter meinte es dieses Jahr gut mit uns, unser Stand war gut besucht und das Angebot wurde gut angenommen.

So konnten wir dieses Wochenende nutzen, um das Ökumenische Speisekammer-Projekt vorzustellen und auf uns aufmerksam zu machen. Neben anregenden Gesprächen war auch unsere Kasse am Ende gut gefüllt. Dieser Ertrag deckt den nötigen Einkauf für einige Monate.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dies möglich machten und vor allem an alle, die dies Monat für Monat durch die Unterstützung mit Sach- und Geldspenden schon seit 2020 möglich machen.

Herzliche, dankbare Grüße vom Speisekammerteam

## Kunst und Genuss im Katholischen Pfarrzentrum und vor der Kirche



### St. Michael durch den Ü-60 Männerstammtisch

Es liegt keine Zahl der Besucher vor.

Speisen und Getränke wurden aber reichlich ausgegeben. Allein 440 Brötchen für Steaks, Bratwurst, Fisch oder Kürbiscremesuppe sowie 60 Liter Wittenburger Klosterbier neben Wein- und

Apfelsaftschorle. Als Erlös kam wieder ein vierstelliger Betrag für den Erhalt unserer Kirche heraus. Vielen Dank an alle Helfer beim Auf- und Abbau sowie in der Küche, am Grill, am Ausschank und an der Ausgabe. Es war schön, dass wir als katholische Kirche wieder Flagge zeigen konnten. Alfons Kessler stellte handgemalte Postkarten und bemalte Holzgegenstände aus.

Auch die **KÖB St. Michael Dannstadt** war durch die viel besuchte Buchausstellung und mit Kaffee und Kuchen dabei (s. Dankbericht unten).

## **KiTa - St. Medardus – Jahresrückblick 2024**

Mit Planungstag, dem Drei-Königs-Segen und den bunten Angeboten am Neujahrsempfang starteten wir in den Januar.

Der Februar war geprägt von lustigem Faschingstreiben und der beginnenden Fastenzeit mit dem Outdoor-Aschermittwoch (mit Pfarrer Hergl)

Lätäre feierten wir dieses Jahr intern und am Gründonnerstag stand die „letzte Abendmahlsfeier“ im Mittelpunkt.

Der Osterhase besuchte uns wie in den vergangenen Jahren nach den Feiertagen.

Vor Christi-Himmelfahrt fand das traditionelle Muttertags Ständchen statt und Besuche im Kirchgarten an der Marienstatue wurden gerne angenommen.

Der Fußball-Gottesdienst während der EM-Spiele fand bei den kleinen Fans mit FCK-Lied und weiteren Hits großen Beifall.

Die Schulanfänger erkundeten Stepp by Stepp Mutterstadt mit Rathausführung, Apotheken- und Feuerwehrbesuche und wurden fachkundig zu Traumreisen eingeladen.

Die Fahrt nach Bad Dürkheim, die Schulanfängerübernachtung mit darauffolgender Schulranzen-Segnung (Pater Jaimon) und dem „Rauswurf“ rundeten die Schulanfängerangebote ab. 33 Kinder durften wir durch die KiTa-Zeit begleiten.

Tierischer Zuwachs stellte sich im Laufe des Jahres ein: Achat Schnecken und inspiriert durch die Teilnahme am dm-Zukunftsprojekt, die Wurmbox mit Kompostwürmern! Jetzt heißt es Sorge für die kleinen, jungen Lebewesen zu tragen.

Das Sommerfest war äußerst gelungen; die einzelnen Gruppen präsentierten ihre Lieblingsspiele, stellte es doch den ersten Teil zu den Feierlichkeiten zum 60. KiTa-Geburtstag dar.

Nach den Sommerferien startete die Eingewöhnungsphasen der über 30 jungen KiTa-Neulingen, die immer noch andauern und für das KiTa-Team intensivste Herausforderungen darstellen.

Im September besuchte uns Weihbischof Otto Georgens und verbrachte den Vormittag bei uns. Seine lustige Art und seine Spontaneität begeisterten uns. Anfang Oktober feierten wir Erntedank und das Martinsfest fand dieses Jahr im Wald statt.

Wir freuten uns auf den Gottesdienst für das KiTa-Jubiläum (17.11.2024) den wir mitgestalteten, mit anschließendem Jubiläumsbasar.

Im Dezember werden uns der Weg zur Barbara, Nikolaustag und der Krippe in den Mittelpunkt begleiten.

*Gudrun Page*

## Informationen

### Homepage der Pfarrei Hl. Sebastian

[www.hl-sebastian.de](http://www.hl-sebastian.de) Schauen sie doch mal rein!

Abonnieren sie den **Newsletter** ganz einfach über unsere Homepage. Dieser erscheint alle 14 Tage und enthält ein Leitwort, die Gottesdienstübersicht, den Pfarrbrief und aktuelle Rückblicke und Ausblicke.

Wir sind auch in den folgenden **sozialen Medien** präsent:

<https://www.facebook.com/pfarreihlsebastian/>

[https://www.instagram.com/heiliger\\_sebastian/](https://www.instagram.com/heiliger_sebastian/)

### Stellenangebot

**Ab 01.08.2025 suchen wir für unsere 4-gruppige Kindertagesstätte St. Peter in Hochdorf**

- **eine Leitung (m/w/d) mit 39,00 Wochenstunden unbefristet**

**Die Einrichtung bietet 90 Plätze für Kinder im Alter von 2-6 Jahren.**

**Weitere Informationen auf der Homepage: [www.hl-sebastian.de](http://www.hl-sebastian.de)**



### Die Speisekammer

Die nächste Ausgabe von Lebensmitteln ist am Donnerstag,

**19.12.2024 von 17 – 18 Uhr**

Im Kath. Pfarrzentrum St. Michael,  
Kirchenstraße 6 in Dannstadt

Wenn sie diese wichtige Arbeit finanziell unterstützen möchten:

Prot. Verwaltungszweckverband Speyer-Germersheim

VR Bank Rhein-Neckar

DE67 6709 0000 0086 1406 08



Nach vier Jahren mit leuchtenden Augen bei der Dezember-Ausgabe streben wir nach Wiederholung.

Deshalb sind die **Wunschzettel** schon an die Kinder unserer Speisekammer-Kunden verteilt und werden bis zum 28. November 2024 gesammelt.

Im Anschluss werden sie auf bunte Sterne geklebt und **ab 30. November 2024** hängen sie bei Bäckerei Burdan und Edeka Schneider in Dannstadt, Edeka Schneider in Hochdorf und der Sebastian-Apotheke in Rödersheim.

Dort kann jeder, der einen Kinderwunsch erfüllen möchte, einen Stern vom Baum nehmen und das entsprechende Geschenk besorgen. Danach wird das verpackte Geschenk mit dem Stern in einem der Pfarrämter in Dannstadt bis spätestens **12. Dezember 2024** abgegeben. Beim letzten Ausgabetermin vor Weihnachten, am **19. Dezember** werden die Geschenke an die erwartungsvollen Kinder verteilt.

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung und Mitwirkung bei diesem Herzensprojekt für bedürftige Kinder und Jugendliche der Verbandsgemeinde.

Herzliche Grüße vom Team der Speisekammer

## Pfadfinder Dannstadt und TCD verkaufen Christbäume



Am Samstag, den **07.12.2024**

von **08:30 - 13:00 Uhr**

**im Pfarrhof der Kath. Kirche in Dannstadt**  
in der Kirchenstraße 4.

Der Erlös ist für die Jugendarbeit.

**Wir bringen Ihnen die Christbäume gerne nach Hause!**



## **Pfarreifahrt im Heiligen Jahr 2025 nach Rom** **Buspilgergruppe vom 17.10.- 24.10.2025**

„Das Heilige Jahr 2025 bietet einen besonderen Anlass zu einer großen Pilgerfahrt des Bistums gemeinsam mit unserem Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann nach Rom. Dazu laden wir Sie, Ihre Pfarreien und Gruppierungen herzlich ein. Nach den wertvollen spirituellen Erfahrungen und den schönen Gemeinschaftserlebnissen bei den vergangenen Bistums-Wallfahrten wäre es schön, wenn wir gemeinsam zu dieser ganz besonderen Pilgerfahrt unseres Bistums im Oktober des Heiligen Jahres 2025 aufbrechen würden.“ (Generalvikar Markus Magin.)

Wir, die Pfarrei Hl. Sebastian, schließen uns dem Programm der Bistumswallfahrt an und nehmen mit einem eigenen Bus daran teil. Es gibt auch die Möglichkeit, an Pilgerwegen Richtung Rom teilzunehmen oder mit dem Flugzeug nach Rom zu fliegen und sich in Rom dann unserem Bus anzuschließen. Pfarrer Hergl begleitet den Bus.

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro an (Tel. Nr. 5742), wenn Sie mitfahren möchten. Gerne dürfen Sie auch Freunde und Interessierte mitnehmen. Das Anmeldeformular und der Reisepreis sind noch in Bearbeitung.

Das vom Pilgerreisebüro des Bistums ausgearbeitete Programm der Diözese bietet folgende Möglichkeiten an:

<http://pilgerreisen.webfamilie-speyer.de/vierte-reisebox/dioezesanwallfahrt-nach-rom/>



## **Trauerbegleitung in der Pfarrei Hl. Sebastian**

Vermeehrt wird eine Urnenbestattung auf einem naturbelassenen Bestattungsareal („RuheForst“ hinter Bad Dürkheim oder „FriedWald“ bei Dudenhofen) gewünscht. Wenn im Wohnort keine Abschiedsfeier stattfindet, gilt die Regel, dass diejenige Pfarrei für die Trauerfeier oder Beerdigung zuständig ist, wo der Friedhof oder Bestattungsort liegt.

Die Begleitung der Angehörigen in der Trauer ist ein wichtiges seelsorgerisches Anliegen, das vom Pastoralteam immer angeboten und auch gerne wahrgenommen wird. Wir sind stets bereit, alle Gläubigen innerhalb unserer Pfarrei zu begleiten, auch schon vor dem Tod durch Hausbesuche, Hauskommunion und Krankensalbung als Sakrament der Stärkung in der Krankheit und, wenn gewünscht, einen Besuch im Krankenhaus.

Kontaktadressen und die persönlichen Rufnummern des Pastoralteams sind auf der letzten Seite des Pfarrbriefs Sebastiansboten und im Amtsblatt, sowie auf der Homepage und im Newsletter zu finden. Bitte scheuen Sie sich nicht, auf den Anrufbeantworter zu sprechen und hinterlassen Sie ihre Rufnummer. Die Seelsorger rufen zurück.

Im Sterbefall ist ein Trauergespräch durch einen Seelsorger aus unserer Sicht immer sinnvoll. Wir nehmen uns Ihrer Anliegen an und versuchen mit Ihnen gemeinsam, die Abschiedsfeier entsprechend den Vorstellungen der Verstorbenen und den Riten der katholischen Kirche würdevoll zu gestalten. Die verschiedensten Bestattungsformen sind inzwischen auf fast allen Friedhöfen möglich. Dabei gilt es zu unterscheiden zwischen den Abschiedsfeiern in den Ortsgemeinden von Hl. Sebastian und Beisetzungen im engsten Familienkreis. Abschiedsfeiern in den Kirchengemeinden vor Ort sollen der Kirchengemeinde, dessen Mitglied die Verstorbenen waren, die Möglichkeit geben, sich der Verstorbenen als Wegbegleiter zu erinnern und sind Ausdruck des gemeinsamen Glaubens an die Auferstehung. Deshalb bietet das Pastoralteam immer an und ermutigt dazu, die Abschiedsfeier vor Ort durchzuführen, sei es in der Friedhofshalle oder in der Kirche. Ist die Beerdigung nicht vor Ort, kann trotzdem eine eigene Trauerfeier in der Kirchengemeinde stattfinden. Dafür gibt es verschiedene Formen (Wortgottesfeier oder Sterbeamt), über die wir gerne im Trauergespräch beraten. Es können auch mehrere Sterbeämter über das Pfarrbüro vereinbart werden. Eine Abschiedsfeier vor Ort ist insbesondere vorteilhaft für ältere oder behinderte Angehörige und Freunde aus dem Ort und der Nachbarschaft.

Pfr. Hergl mit Pastoralteam



Sternsingen  
– aber sicher!

# ERHEBT EURE \* STIMME!

**Sternsingen für Kinderrechte**



**Am Wochenende 11.01.2025 und 12.01.2025 sind die Sternsinger in der Pfarrei unterwegs.**

Lesen Sie unter den Gemeinderubriken wie die Aktion abläuft. Wir bedanken uns schon im Voraus für Ihre Unterstützung bei der Aktion, sei es finanziell oder bei der Durchführung.

Wie in jedem Jahr, möchten wir mit der Aktion ein starkes Zeichen der Solidarität für Kinder und Jugendliche setzen. Die Pfarrei Hl. Sebastian hat beschlossen, wieder das **Projekt MANTHOC in Cajamarca / Peru** zu unterstützen. Das ist eine soziale Bewegung, die sich für die Achtung der Kinderrechte einsetzt, mit eigener Schule den Schulbesuch der Kinder und Jugendlichen und Gruppenstunden fördert. Es ist das Herzensprojekt von Pfarrer i.R. Alois Eichenlaub, Onkel von Pfarrer Hergl. Er ist seit vielen Jahren Missionar in Peru.

***Lichterandacht***

***im Advent***

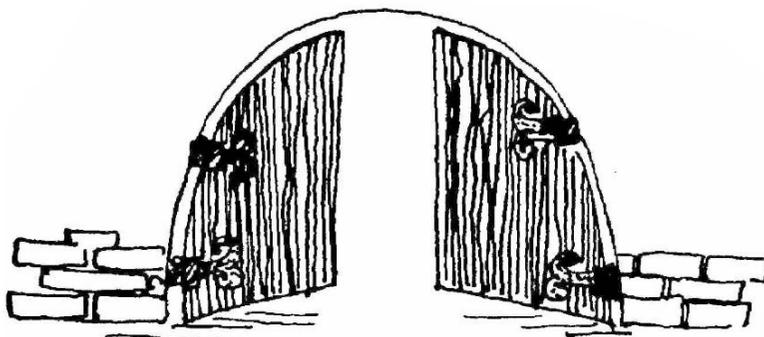
***15. Dezember***

***17 Uhr***

***Kath. Kirche St. Peter***



# Gott vertrauen



## *Einstimmung in den Advent*

*am 1. Adventssonntag, 1. 12. 2024*

*um 18 Uhr*

*in der kath. Kirche Mutterstadt*

*Obere Kirchstraße 1, 67112 Mutterstadt*



*Gedanken und Melodien,  
Lieder zum Mitsingen*

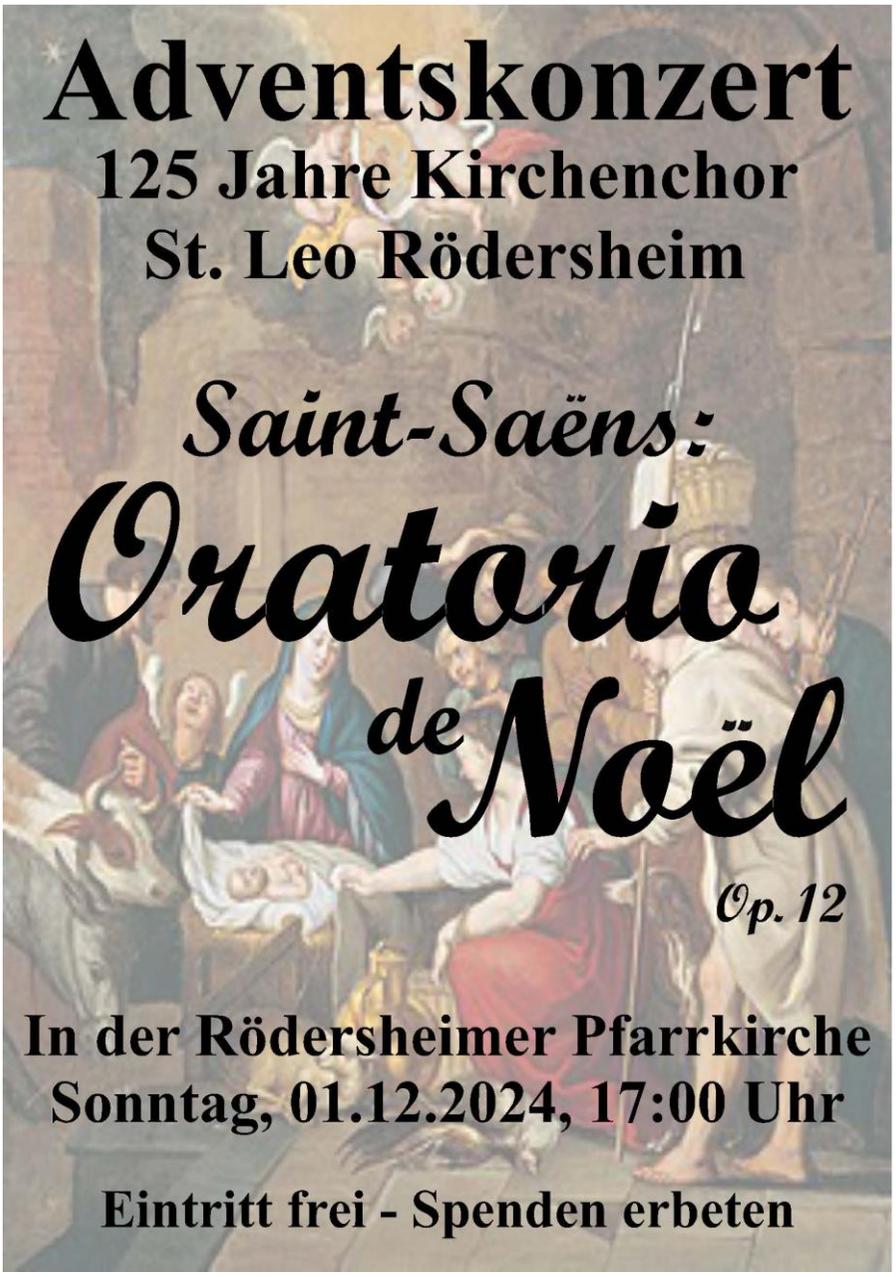
*Es wirken mit:*

*Band 'Regenbogen' Mutterstadt  
Bläserensemble der Blaskapelle Mutterstadt  
Orgel mit Stefan Franz*

*Infos unter: [www.regenbogen-mutterstadt.de](http://www.regenbogen-mutterstadt.de)*

*Eintritt frei*

*Gestaltung: Band 'Regenbogen'*

A classical painting of the Nativity scene, showing the Virgin Mary, the infant Jesus in a manger, and various figures including shepherds and animals. The scene is set in a stable with a dark, atmospheric background.

# Adventskonzert

125 Jahre Kirchenchor

St. Leo Rödersheim

*Saint-Saëns:*

# *Oratorio de Noël*

*Op. 12*

In der Rödersheimer Pfarrkirche

Sonntag, 01.12.2024, 17:00 Uhr

Eintritt frei - Spenden erbeten



# Adventssingen

**Sonntag 8. Dezember 2024**

**17.00 Uhr**

**Kath. Kirche Hochdorf**

**Chorgemeinschaft  
Hochdorf-Assenheim-Meckenheim**

**Cantamus  
Frohsinn Mutterstadt**

**Kath. Musikkapelle Hochdorf**

**Spendenkonzert**



**SONNTAG  
29. DEZEMBER 2024  
17:00 UHR**

# *Weihnachtstiedersingen*

**Kath. Kirche St. Medardus  
Mutterstadt**

**Mitwirkende:**

**Junger Chor Mutterstadt**

**Pfarrcäcilienverein**

**Gemischter Chor des MGV**

**Frohsinn Mutterstadt**



## Statistik

**Statistik für 2024** (01.11.2023 – 31.10.2024)

	Taufe	Ehe	Sterbefälle	Erstkommunion	Firmung
St. Michael	2	-	15	20	
St. Cäcilia	2	-	7		
St. Peter	7	-	15	5	
St. Medardus	7	2	41	22	
St. Leo	8	1	20	8	
auswärts	1	2	2	-	
<b>Summe</b>	27	5	100	55	keine

Eine junge Frau hat an der Erwachsenenfirmung im Dom zu Speyer teilgenommen.

145 Kirchengaustritte in der Pfarrei (Gesamt 2023)

## Einladung zur Woche des Großen Gebets mit Patronatsfest Hl. Sebastian und Gelöbnisfest Rödersheim

<b>Werktag ist eine halbe Stunde vor den Hl. Messen Anbetung</b>		
Hochdorf-Assenheim St. Peter	Dienstag, 14.01.2025 <b>18:30 Uhr</b>	<b>Festmesse</b> zur Woche des Großen Gebets
Dannstadt-Schauernheim	Mittwoch, 15.01.2025 <b>18:30 Uhr</b>	<b>Festmesse</b> mitgestaltet von der Singgruppe Lichtblicke
Mutterstadt	Sonntag, 19.01.2025 <b>09:30 Uhr</b>	<b>Festmesse</b> musikalisch gestaltet vom Kirchenchor
Rödersheim	Montag, 20.01.2025 <b>10:00 Uhr</b> <b>14:30 Uhr</b> <b>18:30 Uhr</b>	<b>Hochamt</b> zum Sebastianusfest mit Festpredigt <b>Sebastianusandacht</b> <b>Abendmesse</b>

## Dannstadt-Schauernheim

**Kindertagesstätte St. Michael**, Leitung Ksenija Mitic, Tel. 2517

**Bibelkreis:** Info bei Silvia Hubert, Tel.: 0172/8031312



**Chor „Lichtblicke“:** Probe montags von **18:15 – 19:45 Uhr** im  
**Pfarrzentrum St. Michael**

**Kirchenchor: Probe montags um 20 Uhr im Pfarrzentrum St. Michael**

### KATHOLISCHER KIRCHENCHOR ST. MICHAEL

Wir machen weiter!

Wie schon in den letzten Jahren erwähnt und für Kirchenbesucher ersichtlich, ist der Kirchenchor nach Corona und altersbedingt geschrumpft. Trotzdem konnten wir im laufenden Jahr immer noch viele Gottesdienste musikalisch gestalten.

Da wir alle älter werden, werden die Belastungen gefühlt größer. Wir haben deshalb überlegt, wie wir diese Belastungen erleichtern können. So haben wir im Herbst die Probenarbeiten für unseren Auftritt am Patronatsfest als Projektchor ausgerufen. Das heißt wir haben nach Sängerinnen und Sängern gesucht, die bei einem bestimmten Projekt für eine begrenzte Zeit mitmachen.

Was als Versuch gestartet wurde, hat sich als Erfolg erwiesen. In der am Patronatsfest aufgeführten „Messe brève No. 7“ von Charles Gounod haben uns drei weitere Stimmen unterstützt, jeweils eine im Sopran, eine im Alt und eine im Bass. Damit konnten wir das Stimmvolumen deutlich erhöhen. Die Darbietung wurde mit Erfolg aufgenommen.

Wir wollen deshalb weiterhin Projekte anbieten, an denen sich Sangesfreudige jeder Stimmlage beteiligen können, ohne fest dem Chor beitreten zu müssen. Gedacht ist dabei an Messen oder Teile von Oratorien, um dem entsprechenden Festgottesdienst zusätzlich einen konzertanten Charakter zu verleihen. Wir sind für jede Stimme dankbar und veranstalten im Umfeld der Projekte auch gemütliche Treffen für alle.



Als nächstes steht die „Deutsche Messe“ von Franz Schubert, ein Werk der Frühromantik, auf dem Plan. Die Aufführung ist für den Ostermontag 2025 geplant. Die Chorproben dazu sind jeweils am Montagabend, 20:00 Uhr im Pfarrzentrum. Wer gerne mitsingen will kann sich unverbindlich die Probenarbeit ansehen. Vorab informieren könnt ihr euch telefonisch bei Walter Borkowski (06231/3134) oder Karin Beck (06231/929001).

Wir freuen uns über jeden Kontakt.

Unser letzter Termin in diesem Jahr ist die Messe am dritten Adventssonntag, dem 15. Dezember in der wir auch unserer verstorbenen Mitglieder gedenken. Nach dieser Messe sind alle singenden und passiven Mitglieder des Chores sowie deren Partner zu unserer **traditionellen Adventsfeier** im Pfarrzentrum herzlich eingeladen. Damit wir in ausreichender Menge auch für euer leibliches Wohl sorgen können meldet euch bitte telefonisch bei Walter Borkowski, Karin Beck oder persönlich bei einem Chormitglied an.

Die **Jahreshauptversammlung 2025** findet am 27. Januar kommenden Jahres ebenfalls im Pfarrzentrum statt. Dazu sind alle aktiven und passiven Mitglieder des Kirchenchores herzlich eingeladen.

Wir wünschen euch besinnliche Feiertage einen guten Rutsch und hoffentlich mehr Frieden im kommenden Jahr 2025.

Im Namen des Chores

Walter Borkowski



DIE BÜCHEREI

Katholische öffentliche Bücherei  
St. Michael in Dannstadt

## KÖB St. Michael Dannstadt

Uns bleibt auch dieses Jahr nur zu sagen:

**DANKE**

**DANKE**

**DANKE**

**DANKE**

bei den Mädels, die im Vorfeld ihre Zeit geopfert haben, um eine Buchauswahl zusammen zu stellen

bei den Mädels, die den Raum hergerichtet und dekoriert haben

bei den Mädels, die den Kuchen gebacken haben

bei den Mädels, die den Kuchen verkauft haben

bei den Mädels, die in der Küche für sauberes Geschirr gesorgt haben

bei den Mädels, die im Nachgang wieder aufgeräumt haben

bei denen, die die Bestellung für den Buchhandel gemacht und die Bücher dann den verschiedenen Käufern zugeordnet haben.

Vielen Dank auch bei allen Besucherinnen und Besuchern, die durch unsere Ausstellung geschmökert, die Bücher bestellt, die Kaffee und Kuchen genossen oder einfach mit dem Team gute Gespräche geführt haben!

Ohne Euch alle wäre die Buchausstellung nicht diese gelungene Veranstaltung geworden!

Danke auch den Mädels vom Handarbeitstreff, es ist immer schön, mit Euch zusammen zu treffen!

Besuchen Sie uns gerne zu den Öffnungszeiten in den Räumen der Bücherei. Wir haben geöffnet

Sonntags von 10.30 Uhr – 12.30 Uhr und

Mittwochs von 17.00 Uhr – 19.30 Uhr

Handarbeitstreff ist jeden letzten Mittwoch im Monat von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr, jeder, mit oder ohne Vorkenntnisse, ist recht herzlich willkommen.

**Der letzte Handarbeitstreff 2024 ist am Mittwoch, dem 18. Dezember.**

Unsere Onleihe ist rund um die Uhr geöffnet, kostenlos und mit großer Auswahl. Unterlagen bekommen Sie in der Bücherei.

Wir haben **Weihnachtsferien** vom Sonntag, **22. Dezember 2024 bis einschließlich 5. Januar 2025**. Ab Mittwoch, dem **8. Januar 2025** sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.

<https://www.facebook.com/KoeBStMichaelDannstadtkoeb.dannstadt@bistum-speyer.de>

Mit dem folgenden Text von Sabine Niermeyer wünscht Ihnen das Team der KÖB St. Michael eine geruhsame Adventszeit und einen guten Start ins Neue Jahr!

*Ich glaube nicht an Sternschnuppen, trotzdem wünsche ich mir heimlich was, wenn eine fällt.*

*Dass der Nikolaus nachts von Tür zu Tür geht, widerspricht meiner Erfahrung. Trotzdem schaue ich jedes Jahr verstohlen in meine Schuhe.*

*Dass Schnee auch nichts anderes als gefrorenes Wasser ist, weiß ich. Trotzdem stelle ich mir vor, jemand streut Kristall über die Dächer.*

*Dass die Lichter, die sich im Dunkel des Morgens in den Pfützen spiegeln, nur Ampeln von Autoscheinwerfern sind, sehe ich. Trotzdem verzaubern sie den Asphalt.*

*Dass der Advent auch nur eine Kulisse ist vor den Baustellen der Welt, sagen manche. Trotzdem funkelt was.*

## "Auszeit und Genussnachmittag" am 11. Dezember 2024

Wir laden Sie herzlich zu einem besinnlichen Adventsnachmittag mit einer kurzen Wortgottesfeier am **11.12.2024** um **15 Uhr** in das Pfarrzentrum Dannstadt-Schauernheim ein.

Bitte denken Sie wieder daran, Ihr Geschirr mitzubringen.

Das Kreativteam der Pfarrei freut sich auf Ihr Kommen.

**Ü-60 Männerstammtisch:** 19.12.2024 um 10 Uhr im Pfarrzentrum St. Michael



Ein kleines Licht reicht  
um den STERN leuchten zu sehen,  
einen FUNKEN Hoffnung anzuzünden,  
für ein Quäntchen SEGEN,  
ein LÄCHELN ins Gesicht zu zaubern,  
den nächsten SCHRITT zu setzen,  
die liebevolle WÄRME zu spüren,  
für ein paar Atemzüge in RUHE,  
für diesen Augenblick der STILLE.

Ein kleines Licht reicht  
für einen Moment zwischen DIR und GOTT.

Lioba Diepgen

Mit diesem Text von Lioba Diepgen wünscht Ihnen das Team der kfd Dannstadt-Schauernheim eine friedvolle Adventszeit und einen guten Start ins Jahr 2025. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!



## Information zum Sternsingen

**Am Sonntag, 12.01.2025** werden in Dannstadt und Schauernheim wieder am Vor- und Nachmittag die Sternsinger unterwegs sein. Melden Sie sich beim **Besuchswunsch** bitte im Pfarrbüro Tel. 5742 **bis 06.01.2025** an, sofern Sie noch nicht besucht wurden. Am Samstag, **den 11.01.2024** findet das Vortreffen mit den Kindern um 14:00 Uhr im Pfarrzentrum St. Michael in Dannstadt, Kirchenstraße 4 statt. Wir üben die Texte und teilen die Kinder in Gruppen ein.

**Gesucht werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die diese Aktion als Läufer, Gruppenleitung oder Hilfe im Pfarrzentrum unterstützen.**



**Ein frohes Weihnachtsfest wünscht**

Stefan Endres

Tel. Nr. 403333, mail: [stefan.endres@gmail.com](mailto:stefan.endres@gmail.com)

## Hochdorf - Assenheim

**Kindertagesstätte St. Peter**

Leitung Karin Harzer, Tel.: 1551

**Vermietung Pfarrheim**

Pfarrbüro 06231/7926 oder 5742

**Öffnungszeiten der Kirche St. Peter**

zusätzlich zu Sonn- und Feiertagen,  
Di und Do von 10 bis 17 Uhr



**DIE BÜCHEREI**

Katholische öffentliche Bücherei  
St. Peter in Hochdorf

**Liebe Lesefreunde,**

**ab Dienstag, 14.1.2025 wird unsere Bücherei in Hochdorf im alten Pfarrhaus hinter der Kirche wieder eröffnet.** (lesen Sie auf S. 44 weiter)



Die Öffnungszeiten sind folgendermaßen geplant:

Dienstag von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Sonntag von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr

**Zur Eröffnung am 14.1.2025 laden wir Sie/euch zu einem Umtrunk mit Snack ab 16:00 Uhr in unserer Bücherei ein.**

Wir freuen uns sehr auf Ihr/euer Kommen und sind für alle Ideen und Anregungen of-

fen.

Euer/ Ihr Bücherei-Team



**Sternsingen**  
– aber sicher!



## Sternsingeraktion

**Die Aktion wird am 11. Januar 2025 stattfinden.**

Leider wissen wir in unserer Gemeinde Hochdorf-Assenheim bis zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht, ob wir genügend Kinder gewinnen können, die bereit sind, von Haus zu Haus zu ziehen, um die diesjährige Sternsingeraktion zu unterstützen. Deshalb möchten wir Sie (die nicht den Weihnachts-Sebastiansboten erhalten) bitten uns unter Angabe Ihres Namens und Adresse mitzuteilen, ob wir Sie besuchen dürfen. Wir würden uns sehr darüber freuen.

Rückmeldung bitte bis **spätestens 13.12.2024** an das Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten Tel. Nr. 5742 oder [pfarramt.dannstadt-schauernheim@bistum-speyer.de](mailto:pfarramt.dannstadt-schauernheim@bistum-speyer.de) oder [Ma.wemc07.03.08m@gmail.com](mailto:Ma.wemc07.03.08m@gmail.com) oder WhatsApp 0152-06514942

Ihr Sternsinger-Organisationsteam

## Mutterstadt

<b>Kindertagesstätte St. Medardus</b>	Leitung Bianca Biello, Tel.: 06234-6961 Friedrichstr. 2, Mutterstadt
<b>Kath. Kirchenchor St. Medardus</b>	Singstunde: dienstags von 19:30-21:00 Uhr
<b>Singschule St. Medardus</b>	Singstunde: dienstags von 16:15-17:00 Uhr
<b>Junger Chor Mutterstadt</b>	Singstunde: dienstags von 17:00-17:45 Uhr Singstunden in Pfarrheim, Friedrichstr. 2

### Krankenkommunionbesuche

Die Haus- und Krankenkommunion in Mutterstadt übernimmt die Pastoralreferentin, Frau Doris Heiner. Die Besuche erfolgen nach den vorliegenden Listen und telefonischer Anmeldung. Änderungen bzw. Neuanmeldungen nimmt das Pfarrbüro entgegen.

**Leben in Mutterstadt: Neue Wege und alte Traditionen – Katholische Kirche im Wandel.** Hr. Karl Mistler produziert eine Podcast-Reihe über Mutterstadt mit Bild und Ton und macht dafür zu verschiedenen Themen Interviews, die über Facebook und Youtube angeschaut werden können.

<https://www.youtube.com/watch?v=oWXXkxWUyqxQ>

"Herzlich willkommen zum Podcast Leben in Mutterstadt! In dieser Folge spreche ich mit der katholischen Kirche von Mutterstadt, vertreten durch Pfarrer Michael Hergl und Hannelore Zwierlein, der Vorsitzenden des Gemeindeausschusses. Wir beleuchten die vielseitige Arbeit der katholischen Gemeinde und erfahren, wie sie das Leben in Mutterstadt aktiv mitgestaltet.

### Elisabethenverein Mutterstadt

Der Elisabethenverein Mutterstadt wünscht allen Mitgliedern und allen Pfarrangehörigen ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest und gesundes neues Jahr.

### Pfarr-Cäcilien-Verein

Der Pfarr-Cäcilienverein wünscht all seinen Mitgliedern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2025 alles Gute, viel Freude und Zufriedenheit und vor allem eine gute und beständige Gesundheit.

## Seniorenkreis St. Medardus

Am **Mittwoch, den 11. Dezember 2024** lädt der Seniorenkreis St. Medardus alle Senioren zu einem adventlichen Seniorennachmittag ein.

Wir wollen uns zu einem gemütlichen Beisammensein im weihnachtlichen Flair mit Kaffee und Kuchen, Liedern und Gedichten zusammenfinden.

Die KfD Mutterstadt bietet adventliche und weihnachtliche Geschenke an.

Der Seniorennachmittag findet um **15:00 Uhr im Pfarrzentrum** statt.

Hierzu sind alle Senioren wieder sehr herzlich eingeladen.



## Mutterstadt

Am **Freitag, den 29.11.24 um 18:30 Uhr** findet im Pfarrzentrum eine Tischmesse zum Advent statt. Anschließend wollen wir bei Gebäck und Glühwein zusammensitzen. An dem Abend bietet die kfd Selbstgemachtes auf ihrem Adventsbasar an.

Für **Mittwoch, den 11. Dezember um 9:00 Uhr** laden wir ein zur Frauenmesse mit anschließendem Frühstück im Pfarrzentrum.

Die kfd ist auch in diesem Jahr wieder mit einem Stand auf dem Weihnachtsmarkt am 2. Advent (**7. und 8. Dezember**) vertreten.

Bitte merken Sie sich schon **den 8. Januar 2025** vor. Wir feiern eine Frauenmesse um 09:00 Uhr, anlässlich des Weltfriedenstag und treffen uns anschließend zum Frühstück im Pfarrzentrum.

Wir freuen uns auf Euch und hoffen auf zahlreiches Erscheinen bei den Veranstaltungen.

Es grüßt euch euer kfd-Vorstand St. Medardus Mutterstadt

KOMMT ZUM  
*Adventsnachmittag*  
DER JUKI MUTTERSTADT



VERSCHIEDENE  
ANGEBOTE WIE:  
BACKEN,  
POSTKARTEN  
BASTELN, PUNSCH  
TRINKEN

SONNTAG  
8. DEZEMBER | AB 14 UHR  
KATH. PFARRHEIM  
MUTTERSTADT

FÜR DIE  
GANZE  
FAMILIE

ANMELDUNG IM  
PFARRBÜRO ODER PER  
MAIL AN:

[MAIL@JUKI-MUTTERSTADT.DE](mailto:MAIL@JUKI-MUTTERSTADT.DE)

BITTE NAME(N), ALTER  
UND PERSONENANZAHL  
ANGEBEN



KINDER 3€  
ERWACHSENE 4€  
FAMILIEN\* 7€

\* 2 ERWACHSENE UND BIS  
ZU 3 KINDER



# Sternsingeraktion 2025



Sternsingen  
– aber sicher!

ERHEBT EURE  
\* STIMME!

Sternsingen für Kinderrechte

„Das Vortreffen der Sternsinger in Mutterstadt für die Gruppeneinteilung findet am **2. Adventssonntag, den 8. Dezember 2024, nach dem 09:30 Uhr Familiengottesdienst in der Kirche statt.** Alle Kinder, die dabei mitmachen möchten, sind herzlich eingeladen.

**Am Samstag, den 11. Januar 2025, ab 9:00 Uhr** werden unsere Sternsinger in Mutterstadt unterwegs sein und Ihnen Segenswünsche für Ihr Haus bringen. Mit Kreide schreiben sie ihren Segensspruch an die Tür und erinnern daran, dass Christus auch in unseren Wohnungen zu Hause sein möchte.

Wenn Sie in den vergangenen Jahren nicht besucht wurden, aber gerne möchten, dass die Sternsinger auch an Ihrer Haustür singen, dann bitten wir Sie, sich im Pfarrbüro telefonisch (06234-4084) oder per Mail ([pfarramt.dannstadt-schauernheim@bistum-speyer.de](mailto:pfarramt.dannstadt-schauernheim@bistum-speyer.de)) anzumelden. Alle die bereits in den letzten Jahren ihre Anmeldung getätigt haben und dem Besuch der Sternsinger auch für die kommenden Jahre zugestimmt haben, erhalten automatisch wieder ihre Segenswünsche.





**Gemeinsam glauben  
Ökumene in Mutterstadt**



## **Ökumenische Adventsandacht**

Herzliche Einladung zur ökumenischen Adventsandacht **am Donnerstag, den 19. Dezember 2024, um 19:00 Uhr im Pfr.-Bähr-Haus.**

## **Ökumenischer Neujahrsgottesdienst 2025**

Der ökumenische Neujahrsgottesdienst 2025 mit den beiden Kirchenchören findet **am Mittwoch, den 1. Januar 2025, um 17:00 Uhr in der evangelischen Kirche** statt.

Anschließend möchten wir uns im Pfr.-Fuchs-Haus zu einem gemütlichen Umtrunk treffen, um uns gegenseitig gute Wünsche für das neue Jahr auszusprechen.

## **Ökumenische Bibelwoche 2025**

In der Ökumenischen Bibelwoche 2025 geht es um die Zeichen Jesu aus dem Johannesevangelium, die uns den Himmel auf Erden erahnen lassen.

**Die Ökumenische Bibelwoche findet vom 21. bis 24. Januar 2025 statt, jeweils um 19:00 Uhr**

Di.	21.01.2025	Pfr.-Fuchs-Haus	Pastor Christian Grigorovic
Mi.	22.01.2025	Pfr.-Fuchs-Haus	Pfr. Knut Trautwein
Do.	23.01.2025	Kath. Pfarrzentrum	Pfr. Heiko Schipper
Fr.	24.01.2025	Kath. Pfarrzentrum	Diakon Claus Kasper

## „Aktion Proviantkiste“ in Mutterstadt

– ein neuer Name für eine bewährte Aktion

Schon seit Jahrzehnten gibt es eine Aktion, die bedürftige Menschen in Mutterstadt unterstützt. Damals initiiert von Martin Bernhard von der Pfarrei St. Medardus, der auch viele Jahre dafür gearbeitet hat. Erfreulicherweise entwickelte sich daraus im Laufe der Zeit eine ökumenische Unternehmung.

Mitglieder der protestantischen und der katholischen Kirchengemeinden sowie weitere engagierte Menschen stellen sich gemeinsam in den Dienst der guten Sache. Dazu kommt die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Mutterstadt. Jeder, der Geld oder Nahrungsmittel spendet, kann sicher sein, dass seine Spende auch bei denjenigen ankommt, denen diese Hilfe zum Lebensunterhalt eine spürbare Entlastung bringt. Die Sozialarbeiterin in Mutterstadt, Frau Christine Franz, kennt die Empfänger und Empfängerinnen der Unterstützungspakete und bestätigt in jedem Fall, dass es sinnvoll ist, an diese Personen Nahrungsmittel und Hygieneartikel abzugeben.

Das Geld, mit dem die Nahrungsmittel gekauft werden, stammt hauptsächlich aus Spenden, die in der katholischen Kirchengemeinde gesammelt werden, aber auch von der Bürgerstiftung Mutterstadt, so wie einer Unterstützung durch die Diözese Speyer.

In jedem Dezember wird dieser Betrag dadurch aufgestockt, dass ein engagiertes Ehepaar nach einem Gottesdienst sowohl in der protestantischen als auch in der katholischen Kirche und auf dem Weihnachtsmarkt in Mutterstadt verschiedene Dinge verkauft. Dazu gehören leckere Gebäckspezialitäten wie Zimtsterne, aber auch selbst gebastelte Gegenstände, die sehr ansprechend gestaltet sind.

Im November ist auch die katholische Kindertagesstätte aktiv. Passend zur Geschichte des heiligen Martin, der mit einem Bedürftigen teilte, packen Eltern mit ihren Kindern Pakete, die verteilt werden.

Die Aktion wurde bisher auf katholischer Seite als „Ortscharitas“ bezeichnet, auf evangelischer Seite als „Päckchenaktion“. Als Zeichen der guten Zusammenarbeit entstand deshalb der Wunsch nach einem eigenen Namen. Das Kennzeichen dieses Engagements sind die Bananenkisten, die für alle gleich gepackt werden und bis auf wenige Ausnahmen von den Menschen selbst am Tag nach dem letzten Donnerstag im Monat abgeholt werden.



So entstand der Name „Aktion Proviantkiste“, der durch seinen Namen (Proviant = Verpflegung) und auch durch das Logo anzeigt, um was es geht. Durch diese Aktion wird eines der Grundanliegen der Kirche verwirklicht: Not sehen und da helfen, wo es nötig ist. Man kann es gelebte Diakonie, gelebte Caritas oder gelebte Nächstenliebe nennen, damit trifft man immer den Kern dieses Tuns.



**Gemeinde St. Medardus Mutterstadt**

Dezember 2024

---

### **Abholung der ausgedienten Weihnachtsbäume**

Traditionsgemäß werden auch dieses Jahr wieder die ausgedienten Weihnachtsbäume von Jugendlichen und Erwachsenen der katholischen Kirchengemeinde mit der Bitte um eine Spende abgeholt, und zwar **am Samstag, dem 11. Januar 2025, ab 10:00 Uhr.**

Bitte stellen Sie ihren Baum bis spätestens 10:00 Uhr an zugänglicher Stelle an der Straße ab und versehen Sie ihn bei Reihen- und Mehrfamilienhäusern mit einem Namenszettel, damit Ihre Spende bei Ihnen abgeholt werden kann. Um Diebstählen vorzubeugen, bitte keine Spenden direkt am Baum befestigen. Da die Bäume kompostiert werden, müssen sie unbedingt vollkommen abgescmückt sein!

Für eventuelle Rückfragen steht Martin Kielbasa, Tel. 928711 gerne zur Verfügung. Falls ein Baum bei der Abholung vergessen wurde, kann dies ab 14:00 Uhr bis spätestens 15:30 Uhr unter **0152/29647743** mitgeteilt werden.

**Eine spätere Abholung ist leider nicht möglich.**

**Verantwortlich:           Gemeindeausschuss St. Medardus  
Martin Kielbasa, Auf der Hanfröste 3, 67112 Mutterstadt  
Tel. 928711 oder 0152/29647743**



## Rödersheim - Gronau

**Kindertagesstätte St. Angela** Leitung Silke Spiess, Tel.: 1415  
**Pfarrheimvermietung:** Irene Hetterich, Tel.: 915230  
**Kirchenführung:** nach terminlicher Vereinbarung:  
0151/12104542 Sebastian Arnold



Liebe Leserinnen und Leser,  
wir sind zu den üblichen Öffnungszeiten am  
Sonntag 11.00 Uhr – 12.00 Uhr  
Mittwoch 10.00 Uhr – 11.30 Uhr  
16.30 Uhr – 18.30 Uhr

Telefon 06231/941838

E-Mail: koeb.roedersheim@bistum-speyer.de

Gerne können Sie mich auch privat erreichen:

Traudel Klein, Schneiderstraße. 5, Tel. 06231/4726.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### **Aktionen der KÖB St. Leo Rödersheim-Gronau im Jahr 2024**

#### **Bibliotheksführerschein für Vorschulkinder**

Im Frühjahr nahmen die Vorschulgruppen der Kindertagesstätten von Rödersheim-Gronau an dem Projekt „Ich bin bibliotheksfit“ teil. Die Kinder lernten, sich in der Bücherei zurechtzufinden und das Medienangebot zu nutzen. Sie hatten viel Spaß beim Vorlesen und Ausmalen und konnten sich am Ende über den „Bibliotheksführerschein“ freuen.

#### **Lesesommer und Vorlesesommer Rheinland-Pfalz**

Beim Lesesommer haben 38 Kinder und Jugendliche mitgemacht und zusammen 254 Bücher gelesen. Der eifrigste Leser war der 7jährige Josef Fürst mit 28 gelesenen Büchern.

Am Vorlesesommer haben sich 26 Kinder beteiligt. 212 Bücher wurden vorgelesen und die Kinder haben zu den Büchern großartige Bilder gemalt.

Am 6.9.2024 fand das große Abschlussfest an der Grundschule mit Basteln, Schminken, Spielstationen und Grillen statt. Gefreut haben wir uns sehr über die Anwesenheit von Herrn Pfarrer Hergl, Rudi Scholl vom Leitungsteam des

Gemeindeausschusses, Bürgermeister Thomas Angel und Schulleiter der Grundschule Herrn Frohnhäuser. Es war ein schönes Fest, auch das Wetter war gut, die Kinder hatten viel Spaß und konnten sich über ihre Urkunden und andere Kleinigkeiten freuen. Ganz herzlichen Dank an die vielen Helferinnen und Helfer und an den Freundeskreis der Grundschule für die Unterstützung.

### **Bücherflohmärkte**

An der Kerwe und beim Adventskaffee der kfd beteiligten wir uns mit Bücherflohmärkten.

### **„Eine Reise durch den Büchermarkt“**

Am 10.10.2024 stellten wir bei der kfd aktuelle Romane, interessante Sach-, Kinder- und Jugendbücher sowie verschiedene andere Medien für Kinder vor.

**Adventskalender** für die Grundschule und Dezembergeschichten für die Kitas  
Um die Kinder auch im Advent für das Lesen zu begeistern, haben wir an die Klassen der Grundschule die beliebten Adventsgeschichten für jeden Schultag verteilt. Die Kindertagesstätten erhielten Dezembergeschichten zum Vorlesen.

### **Weihnachtsbuchausstellung**

Vom 9.-11.11.2024 fand unsere große Weihnachtsausstellung statt.

Wenn Sie noch ein passendes Geschenk zu Weihnachten suchen, besorgen wir Ihnen gerne kurzfristig jedes beliebige Buch.

Wir haben wieder viele neue Medien in der Bücherei. Kommen Sie doch bei uns vorbei, die Bücherei ist auch in den Weihnachtsferien geöffnet.

**Wir wünschen Ihnen einen gesegneten Advent, ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr.**

**Ihr Bücherei-Team**

### **Informationen zum Einsammeln des Pfarrblattgeldes**

für alle Mitbürger, die ihren Sebastiansboten in **Rödersheim-Gronau** durch unser Austrägerteam zugestellt bekommen.

Wir möchten Sie alle darum bitten, dieses Jahr wieder selbst ihren Beitrag zu leisten. Bitte geben Sie den Betrag für die Zustellung des Sebastiansboten (5 Euro) in einen Briefumschlag, versehen mit Ihrem Namen und ihrer Adresse, und werfen Sie ihn im Briefkasten des Pfarrbüros (am Pfarrheim) in Rödersheim ein.

Vielen herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!



## KFD Rödersheim

### Adventsfeier am Donnerstag, 12.12.2024 um 15 Uhr im Pfarrheim

Wir laden alle Mitglieder und Freunde der Kfd ganz herzlich ein, gemütliche und besinnliche Stunden mit ausgewählten Texten, Gedichten, Geschichten und Liedern mit uns zu verbringen. Auch für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Wir freuen uns sehr diesen Nachmittag mit Ihnen gemeinsam zu verbringen.  
Die Vorstandschaft

### **Christbäume in der Kirche**



Am **Mittwoch, den 18.12.2024 um 18 Uhr** wollen wir die Bäume in unserer Kirche schmücken. Helfer sind recht herzlich willkommen.

### Süßigkeiten für das Kinderheim St. Annastift und Kinderdorf Silz

Auch dieses Jahr ist wieder eine Sammlung für die Kinderheime geplant. Wir freuen uns, wenn Sie Süßigkeiten für die Kinder in die bereitgestellten Stapelboxen legen. Die Boxen stehen ab 14.12.24 bis über Weihnachten am Eingang der Kirche oder rufen Sie mich einfach an, ich hole es auch gerne bei Ihnen ab, Tel. 915230. Die Kinderaugen strahlen vor Freude über die Spende und bedanken sich schon ganz herzlich auf diesem Wege.

Im Namen der vielen Kinder  
Irene Hetterich

## **Kirchenchor St. Leo**

Zum Abschluss und zugleich auch Höhepunkt im Festjahr zum 125 – jährigen Bestehens des Kirchenchors St. Leo finden an jedem Adventswochenende in Rödersheim besondere musikalische Veranstaltungen und Aufführungen statt, wozu alle herzlich eingeladen sind.

# **125 Jahre Kirchenchor St. Leo**

**So, 01. 12. 2024, 17.00 Uhr: Pfarrkirche St. Leo**  
**Oratorio de Noel (Camille Saint Saens)**  
**Kirchenchor St. Leo**

**Sa, 07. 12. 2024, 19.00 Uhr: Pfarrheim**  
**Zauber des Advent,**  
**Feuerzangenbowle und Stubenmusik**

**Sa, 14. 12. 2024, 18.00 Uhr: Pfarrkirche St. Leo**  
**Weihnachtskonzert**  
**des MGV Frohsinn**

**Fr, 20. 12. 2024, 19.00 Uhr: Advent im Pfarrheim**  
**Der Innerlichkeit Raum geben,**  
*ein besinnlicher Musikabend  
mit dem Liedermacher  
Wilfried Röhrig und seinem Ensemble*

**Sternsingen**  
– aber sicher!



Am **Wochenende vom 11./12.01.2025** kommen die Sternsinger und bringen Segenswünsche. Wenn Sie in den vergangenen Jahren nicht besucht wurden, aber gerne möchten, dass die Sternsinger sie besuchen, dann bitten wir Sie, sich bis zum 06.01.2025 im Pfarrbüro telefonisch (06231-91141) oder per Mail ([pfarramt.dannstadt-schauernheim@bistum-speyer.de](mailto:pfarramt.dannstadt-schauernheim@bistum-speyer.de)) anzumelden. Alle die bereits in den letzten Jahren ihre Anmeldung getätigt haben und dem Besuch der Sternsinger auch für die kommenden Jahre zugestimmt haben, erhalten automatisch wieder ihre Segenswünsche.



## Bürozeiten und Kontakte

Zentrales Pfarrbüro Hl. Sebastian Kirchenstr. 4, 67125 Dannstadt-Schauernheim <b>Sekretärinnen:</b> Ursula Cebulla, Isabelle Nicklas, Silvia Welsch-Hubert		Tel.: 06231-5742 Fax: 06231-915754
Mo. – Fr. geöffnet Do.	09:00 – 11:00 Uhr 15:00 – 17:00 Uhr	<b>Zwischen den Jahren geschlossen!</b>
Kontaktstelle Hochdorf (Silvia Welsch-Hubert) Hauptstr. 53, 67126 Hochdorf-Assenheim Di.		Tel.: 06231-7926 <b>10.12.geschlossen</b>
Kontaktstelle Mutterstadt (Ursula Cebulla) Speyerer Str. 51, 67112 Mutterstadt Mo. und Fr.		Tel.: 06234-4084 Fax: 06234-2004 <b>29.11.-06.12.2024 geschlossen</b>
Kontaktstelle Rödersheim (Isabelle Nicklas) <b>Hauptstraße 133</b> , 67127 Rödersheim-Gronau Do.		Tel.: 06231-91141 09:00 – 11:00 Uhr
Mailadresse: <b>pfarramt.dannstadt-schauernheim@bistum-speyer.de</b> Homepage: <b>www.hl-sebastian.de</b>		
<b>Pfarrer Michael Hergl</b>	Tel.: 06231-915755 Michael.Hergl@bistum-speyer.de	
<b>Kaplan P. Jaimon Vaniya-purackal</b>	Tel.: 06231-915756 / 015114880066 Jaimon.Vaniyapurackal@bistum-speyer.de	
<b>Diakon Claus Kasper</b>	Tel.: 06231-915749 / 015114879756 Claus.Kasper@bistum-speyer.de	
<b>Seelsorgegespräche sind telefonisch vereinbar. Bitte scheuen sie sich nicht, auf den Anrufbeantworter zu sprechen und hinterlassen sie ihre Telefonnummer. Die Seelsorger rufen zurück.</b>		